

664

405 Veroli

Ort: Santa Francesca, frazione
 di Veroli, mand. Frosinone,
 circondario: Frosinone, Prov.
 Roma. Diöz. Veroli. Fraktion
 hat ca' 6000 Einwohner, die
 zumeist in Einzelhöfen wohnen;
 gesamter Ort Veroli ca 15000 Ein-
 wohner. Hauptproduktion in der
 Fraktion: Öl, Korn, Weizen.

Legende: Ciocciaria.

Subject: Angiolo Quattrocchi,
 56 anni, Vater aus dem ~~Ort~~
 frazione, Mutter aus Isola Liri,
 von Beruf: Bauer; ständig im
 Ort gelebt. Lebt auf einem Einzelhof
 (vgl. die auf seinem Hof aufgenommenen

(516) (517), (520), (521), (522) (524), (525) und
macht den Eindruck fester Probenständigkeit.
Sarklich ein glänzender Informator und
guter Vorkländer antwortet er, obwohl er
die italienischen Stichworte nicht immer ver-
steht, im allgemeinen stark und richtig. Scheint
nieht machen ihm die Satz fragen. Es fällt
ihm schwer sich in die Situation hineinzu-
finden; besonders bei Satz perioden versucht
er sich bei häufigem Aussehen, und wird
da ein leicht erregbares Temperament, unge-
wisst und unruhig. Als leidenschaftlicher
Jäger ein guter Kenner von Fauna und
Flora.

Mundart:

- 1) nach *n* und *m* stehen die folgenden ~~Konsonanten~~ stimmlosen Konsonanten zur Stimmhaftigkeit. Nur selten wird jedoch volle Stimmhaftigkeit erreicht. im allgemeinen gelangt die Trozen 'nir' bis zu einer Art halben Stimmhaftigkeit. (*nt^h*, *nk^h*, *mp^h* etc.).
- 2) Im Auslaut wechselt - *n* mit einem stark geschlossenen *o* (*o*), das wohl eine jüngere Stufe darstellen scheint.
- 3) Wo Sujel mit dolobren Präfixativen auftritt, entstehen diese stets mit der Troz. *a*; vgl. 45.14, 46¹, 63.13, 74.3 etc. Wo dieses *a* in der 'Aufnahme' nicht auftritt, waren die Präfixative von einem Hilfsverbum (meist *volere* oder *potere*)

begleitet.

4) Die auslautenden Vokale wegen gelegentlich
 einer starken Abschwächung, die ~~off~~ ^{off} ~~sonst~~
 gehen kann, daß von dem ursprünglichen Laut
 nur noch eine Art Hauch übrig bleibt; trans-
 kribiert in solchen Fällen: * $\overset{h}{a}$, $\overset{h}{e}$, $\overset{h}{o}$ etc.; vgl.
 15.5, 27.7, 34.6, 36.1, 36.10, 38.11 etc.

5) z ist der in den Aufnahmen Salerno
 u. Salerno benutzte Laut: Restlaut
 mit bemerklichem saft gelösten Verschluss.

6) v entspricht wohl dem von Schenker
 verwendeten Zeichen $\overset{v}{v}$: bilabialer Rest-
 laut ohne merkliche Rundung.

Aufnahme: 27. 28. 29. 30. September 1924
 $2\frac{1}{2} + 3 + 1\frac{3}{4} + 3\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2} + 4\frac{1}{2} + 3 = 20\frac{1}{4}$ Std.